

---

**Studiengangs-Info 10 B:  
Ein-Fach-Bachelor in Erziehungswissenschaft**

**- eine Information für Studienanfänger ab dem Wintersemesters 2009/2010 -**

Liebe Studentinnen und Studenten,

Seit dem Wintersemester 2007/2008 wird an der WWU Münster der Studiengang „Bachelor of Arts“ (B.A.) in Erziehungswissenschaft in Form des 1-Fach-Bachelors angeboten. Er ersetzt zusammen mit dem gleichzeitig neu ins Lehrangebot aufgenommenen Studiengang „Master of Arts“ (M.A.) (siehe Studiengangs-Info 11) den auslaufenden grundständigen Diplomstudiengang des gleichen Faches an der Universität Münster.

**1. Wozu qualifizieren das Studium und der Abschluss?**

Die nachfolgenden Informationen wenden sich an Studierende im ersten Fachsemester, die nach dem Erwerb des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses „B.A. in Erziehungswissenschaft“ eine Berufstätigkeit im Bereich des Erziehungs- und Sozialwesens aufnehmen wollen bzw. direkt nach dem Bachelorabschluss oder nach einer zusätzlichen Phase der Berufstätigkeit die Aufnahme eines Masterstudiengangs (M.A.) im Fach Erziehungswissenschaft anstreben.

Für beides vermittelt der B.A. in Erziehungswissenschaft die Berechtigung. Das Bachelor-Studium bereitet auf Tätigkeiten mit gehobenem Niveau im Kontext von drei Berufsfeldern, die auch Fachrichtungen der Erziehungswissenschaft entsprechen, vor:

- Erwachsenenbildung/Weiterbildung/außerschulische Jugendbildung,
- Sozialpädagogik,
- Bildungsforschung/Schulentwicklung.

Diese Schwerpunkte werden im M.A. Erziehungswissenschaft wieder aufgegriffen und vertieft.

Im 1. und 2. Semester erarbeiten Sie sich Wissen über grundlegende erziehungswissenschaftliche Methoden sowie basale Denk- und Arbeitsweisen in zentralen Inhaltsfeldern der Disziplin. Im weiteren Verlauf des Studiums (3.-6. Semester) werden Sie zudem konkretere pädagogische Kenntnisse und Fähigkeiten in ausgewählten Handlungsdimensionen erwerben können:

- Kompetenzen der interkulturellen Kommunikation und Bildungsarbeit,
- Kompetenzen des Medieneinsatzes und der Medienerziehung,
- Kompetenzen des Unterrichtens und der didaktischen Gestaltung von Lernprozessen,
- Kompetenzen der Diagnose, Beratung und Intervention in Lehr-Lernprozessen,
- Kompetenzen der Planung, des Managements und der Evaluation von Bildungsangeboten.

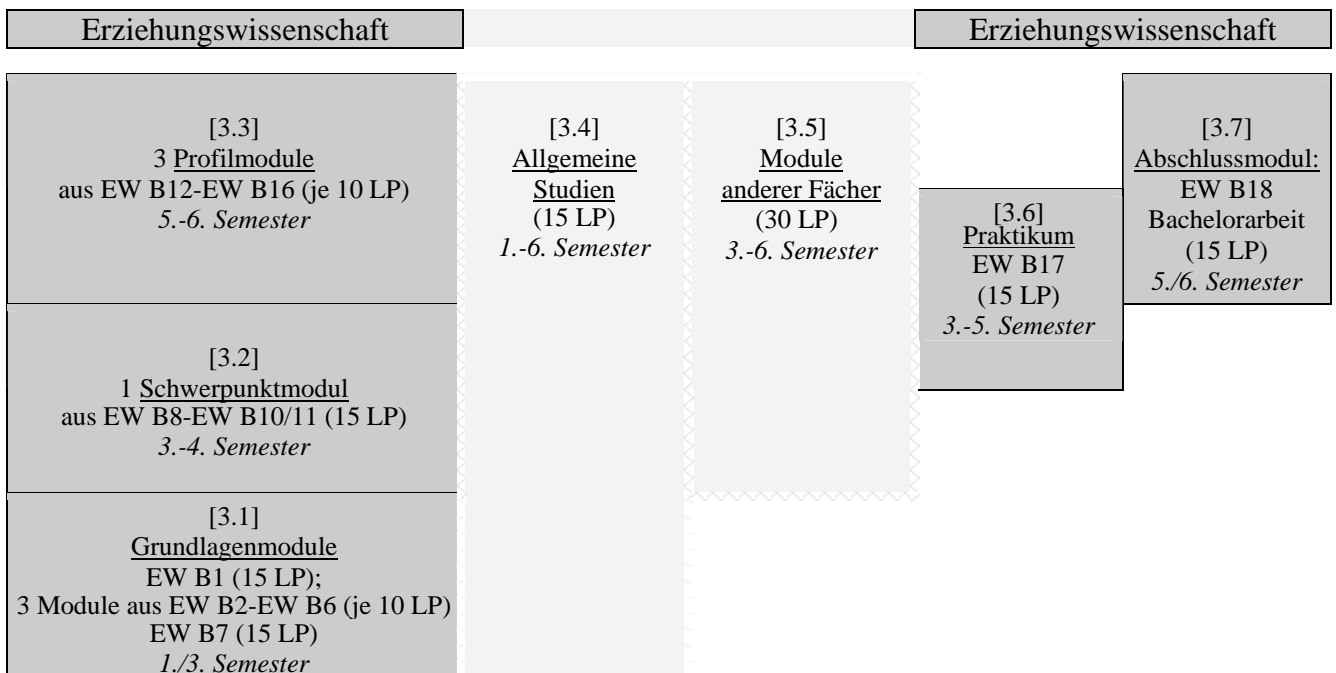
**2. Welches sind die Rechtsgrundlagen für den Studiengang?**

Die neue Prüfungsordnung für den Ein-Fach-Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft vom 07.07.2009 gilt für alle Studierenden, die ihr Studium der Erziehungswissenschaft im Ein-Fach-Bachelorstudiengang ab dem Wintersemester 2009/2010 beginnen werden. Für die übrigen Studierenden gilt weiter die alte Prüfungsordnung aus dem Jahre 2007. Allerdings haben diese Studierenden die Möglichkeit durch eigene Entscheidung in die neue Prüfungsordnung zu wechseln.

Dieses Dokument befindet sich auf der Internetseite des Instituts für Erziehungswissenschaft (<http://egora.uni-muenster.de/ew/bachelor.shtml>). Hier finden Sie auch in den Modulbeschreibungen alle Vorgaben zur Zusammenstellung von Inhalten, Lehrveranstaltungen und Prüfungsanforderungen.

### 3. Wie ist das Studienangebot inhaltlich aufgebaut?

Ein Vollzeitstudierender, der 40 Stunden in der Woche für sein Studium arbeitet und etwa 6 Wochen im Jahr Urlaub macht, benötigt bis zum Abschluss sechs Semester oder drei Studienjahre. In dieser Zeit muss er 180 Leistungspunkte erwerben; jeder Leistungspunkt (LP) entspricht einem Arbeitsaufwand von 30 Stunden. Das Curriculum des Studiengangs ist in Studienelemente gegliedert, die man „Module“ nennt. Jedes Modul schließt man mit einer bewerteten Prüfung (Ausnahme: Module EW B1, EW B7 und EW B 17) ab, und alle Noten der Modulabschlussprüfungen gehen in das Zeugnis und die Gesamtbewertung des Bachelorabschlusses ein. Der Studiengang gliedert sich in folgende sieben Abschnitte:



#### 3.1 Erwerb von erziehungswissenschaftlichen Basiskompetenzen in Grundlagenmodulen

In diesem obligatorischen Studienteil werden möglichst im ersten Studienjahr erziehungswissenschaftliche Grundlagenmodule im Umfang von insgesamt 50 Leistungspunkten studiert. Das Pflichtmodul EW B1 ist mit den Vorlesungen „Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft“, „Einführung in die Teildisziplinen und Handlungsfelder der Erziehungswissenschaft“ und dem Seminar „Techniken wissenschaftlichen Arbeitens“ mit insgesamt 15 LP zu absolvieren. Aus einer Gruppe von fünf weiteren Modulen EW B2 *Lehren und Lernen*, EW B3 *Institutionen und Professionen*, EW B4 *Gesellschaft und Kultur*, EW B5 *Entwicklung und Lebenslauf*, EW B6 *Erziehung und Bildung* dürfen bzw. müssen Sie drei auswählen und dort jeweils 10 LP erwerben. EW B7 *Forschungsmethoden* im Umfang von 15 LP ist wiederum als Pflichtmodul zu studieren.

#### 3.2 Einführung in eine ausgewählte Fachrichtung der Erziehungswissenschaft

In diesem Schwerpunktbereich wählen Sie ein Modul im Umfang von 15 LP, das Sie zwischen dem 3. und 4. Fachsemester absolvieren sollten. Sie können eine Fachrichtung unter drei angebotenen Schwerpunktmodulen auswählen: EW B8 *Erwachsenenbildung/Weiterbildung/außerschulische Jugendbildung*, EW B9 *Sozialpädagogik*, EW B10/11 *Bildungsforschung/Schulentwicklung*. In dem gewählten Schwerpunktmodul ist auch das Praktikum zu absolvieren (vgl. 3.6).

#### 3.3 Erwerb von Handlungskompetenzen in ausgewählten Dimensionen

Drei ausgewählte Profilmodule mit jeweils 10 LP werden im 5. bis 6. Fachsemester im Profildbereich studiert. Sie können aus folgenden fünf Modulangeboten wählen: EW B12 *Planung, Management und Evaluation*, EW B13 *Diagnose, Beratung und Intervention*, EW B14 *Interkulturelle Kompetenz*, EW B15 *Medienkompetenz/Medienbildung* und EW B16 *Lehre und Unterricht*.

### **3.4 Fächerübergreifendes Lernen in den Allgemeinen Studien**

Damit Sie überfachliche Schlüsselqualifikationen wie z.B. Teamfähigkeit und Präsentationstechniken erlernen, um Praxiserfahrungen systematisch auswerten oder grundlegende Bedingungen wissenschaftlichen Wissens in der Gesellschaft reflektieren zu können, sind die Angebote des Bereichs „Allgemeine Studien“ im 1. bis 6. Fachsemester im Umfang von insgesamt 15 LP vorgesehen. Die Dokumentation von Prüfungsleistungen in den Allgemeinen Studien erfolgt über das Formular des Prüfungsamtes 1.

### **3.5 Horizonterweiterung durch das Studium von Modulen anderer Fächer**

Einige wissenschaftliche Disziplinen, über die Erziehungswissenschaft hinaus, haben ihre Lehrangebote für Sie geöffnet, damit Sie Ihr erziehungswissenschaftliches Bachelorstudium um Kenntnisse über wichtige Fragestellungen interdisziplinär erweitern können. 30 LP müssen Sie im zweiten und dritten Studienjahr aus den folgenden 10 wissenschaftlichen Disziplinen erwerben: Evangelische Theologie, Katholische Theologie, Kommunikationswissenschaften, Kriminalwissenschaften, Ökonomische Bildung, Philosophie, Politikwissenschaft, Psychologie, Religiöse Studien und Soziologie. Ausführliche Informationen zu den Modulen anderer Fächer (MAF) finden Sie im entsprechenden Modulhandbuch auf der Internetseite: <http://egora.uni-muenster.de/ew/bachelor.shtml>. Alle Informationen zum Anmeldeverfahren zu den Modulen anderer Fächer können der folgenden Infoplattform auf Moodle entnommen werden: <https://www.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb/> (Passwort: MAF)

### **3.6 Praxisstudien zu einem Tätigkeitsfeld**

In Verbindung mit einem der von Ihnen gewählten Module des Schwerpunktbereichs (s. 3.2) wird ab dem 3. Fachsemester ein mindestens achtwöchiges Praktikum in einem von Ihnen bestimmten beruflichen Tätigkeitsbereich des Sozial- und Bildungswesens absolviert. Zu diesen Praxisstudien gehört der Besuch einer Lehrveranstaltung zur Praktikumsvorbereitung und die Anfertigung und Besprechung eines ausführlichen Praktikumsberichts. Die beiden benoteten Prüfungsleistungen „Praktikumsbesprechung“ und „Praktikumsbericht“ gehen gewichtet als Modulnote in das Modul EW B17 ein. Das Modul gehört zur Erziehungswissenschaft und wird mit insgesamt 15 LP angerechnet.

### **3.7 Eine erste eigenständige wissenschaftliche Studie: die Bachelorarbeit**

Erst im letzten Studienjahr schreiben Sie in Erziehungswissenschaft die Bachelorarbeit, für die 10 LP angesetzt sind. Sie wird thematisch im Anschluss an ein Schwerpunkt- oder Profilmodul geschrieben. Ein von Ihnen vorgeschlagenes Thema wird innerhalb einer festgelegten Frist mit wissenschaftlichen Methoden in Form einer schriftlichen Hausarbeit bearbeitet. Vorbereitend und / oder begleitend zur Anfertigung der Bachelorarbeit wird eine dem Thema der Arbeit entsprechende zusätzliche Lehrveranstaltung im Umfang von 2 SWS aus den Modulen EWB2 – EWB16 besucht, in der eine Studienleistung erbracht wird. Die Note der Bachelorarbeit geht mit erhöhter Gewichtung in die Gesamtnote Ihres Bachelorstudiums ein. Die Bearbeitungszeit beträgt 12 Wochen. Weiterführende Informationen finden Sie im Studiengangs-Info 14 des Instituts für Erziehungswissenschaft und auf der Internet-Seite: <http://egora.uni-muenster.de/ew/bachelor.shtml>.

## **4. Welche Empfehlungen kann man zum ersten Studienjahr geben?**

Aus der Beschreibung der sieben Abschnitte des Ein-Fach-Bachelors Erziehungswissenschaft können Sie schon grob entnehmen, wie diese in 3 Studienjahren mit sechs Semestern aufeinander aufbauen sollen. Für das erste Studienjahr geben wir Ihnen die Empfehlung folgende Module im Umfang von 60 LP zu studieren:

- das Grundlagenmodul EW B1 *Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft, Einführung in die Teildisziplinen und Handlungsfelder der Erziehungswissenschaft und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens* (3 x 5 LP),
- drei Module nach Wahl aus dem Grundlagenstudium EW B2 - EW B6 (3 x 10 LP),
- das Modul EW B7 *Forschungsmethoden* (15 LP),
- zwei Module à 5 LP aus den *Allgemeinen Studien* (10 LP).

Richtwert ist immer, dass Sie pro Semester 30 LP erwerben.

## 5. Was sind Leistungspunkte und wie erwirbt man sie?

In jeder zweistündigen Lehrveranstaltung müssen Sie mindestens 2 Leistungspunkte durch aktive Teilnahme, die die Anfertigung einer kleinen unbenoteten Studienleistung einschließt, erwerben. In den Lehrveranstaltungen können mit Übernahme *einer* weiteren Studienleistung oder Prüfungsleistung zusätzliche Leistungspunkte erworben werden. Eine Übersicht von möglichen Studien- und Prüfungsleistungen finden Sie in Ihrer Prüfungsordnung unter § 8.

Zur Testierung Ihrer Leistungen benötigen Sie die entsprechenden Modulscheine. Diese erhalten Sie im Service-Büro des IfE, Bispinghof 9-14, 48143 Münster.

## 7. Wann und wo meldet man sich zu Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen an?

Alle notwendigen Informationen zu den Lehrveranstaltungen finden Sie im Online-Vorlesungsverzeichnis „HISLSF“ (<http://uvlsf.uni-muenster.de>) der Lehrinheit Erziehungswissenschaft. Eine Druckversion können Sie als pdf-Datei im Netz herunterladen unter: <http://egora.uni-muenster.de/ew/lehrangebot.shtml>. Bitte beachten Sie, dass insbesondere die Druckversionen der Vorlesungsverzeichnisse nicht immer dem neuesten Stand entsprechen, weil einzelne Veranstaltungen hinzukommen oder ausfallen. Sie sollten deshalb immer auch auf die Aushänge vor dem Service-Büro (Bispinghof 9-14, Haus E, Raum 02) bzw. entsprechende Aktualisierungshinweise auf der Homepage des Instituts für Erziehungswissenschaft achten.

Für die Lehrveranstaltungen müssen Sie sich im „HISLSF“ (<http://uvlsf.uni-muenster.de>) anmelden; bitte beachten Sie hierzu die Termine des zweiseitigen Anmeldeverfahrens. Eine Anmeldung ist erforderlich, weil viele Veranstaltungen in der Erziehungswissenschaft teilnahmebegrenzt sind. Beachten Sie, dass Sie nur mit einer angemeldeten Lehrveranstaltung das Modul dieser Veranstaltung in Ihr Bachelorstudium mit Leistungsumfang und Bewertung einbringen können. In den Lehrveranstaltungen müssen Sie sich für die jeweiligen Prüfungsleistungen (Modulabschlussprüfungen) im Modul **bis zur Mitte des zweiten Monats der Vorlesungszeit** eines Semesters bei den jeweiligen Lehrenden schriftlich anmelden. Die Abmeldung von Prüfungsleistungen muss ebenfalls schriftlich innerhalb der 3. bis Ende der 5. Vorlesungswoche beim Lehrenden erfolgen.

Nachdem Sie alle Studienleistungen in den erziehungswissenschaftlichen Modulen erbracht haben und diese auf Ihren Leistungs- und Studiennachweisen testiert worden sind, lassen Sie sich am Ende der Vorlesungszeit des letzten Fachsemesters alle Modulnoten und damit den **Abschluss des Fachstudiums im Sekretariat „Fachstudienabschluss EW: Bachelor“ (Service-Büro IfE, Bispinghof 9-14, Raum E 02)** bescheinigen. Diese Noten werden danach vom Prüfungsamt 1 im „QISPOS“ verbucht.

## 8. Welche weiteren Angebote zur Studienberatung gibt es?

Informationsveranstaltungen zu den Bachelorstudiengängen und individuelle Beratungen durch studentische Tutoren bietet die Fachschaft Pädagogik in ihrer Präsenzzeit und zu Semesterbeginn im Info-Café des Instituts für Erziehungswissenschaft. Auch das Zentrum für Lehrerbildung (Hammer Str. 95) und die Allgemeine Studienberatung der WWU (Schlossplatz 2) führen Beratungstermine durch. Zusätzlich stehen Ihnen selbstverständlich auch die MitarbeiterInnen des Servicebüros IfE für eine Beratung zur Verfügung. Zur Beantwortung häufig gestellter Fragen beachten Sie bitte auch die FAQ-Liste auf der Homepage des Instituts für Erziehungswissenschaft <http://egora.uni-muenster.de/ew/faq.shtml>. Für die allgemeine Studienfachberatung steht Ihnen Frau Kerstin Stracke zur Verfügung. Die Studiengangsbeauftragten für die Schwerpunkt- und Profilmodule entnehmen Sie bitte folgendem Link: <http://egora.uni-muenster.de/ew/studiengangsbeauftragte.shtml>.

Das Institut für Erziehungswissenschaft wünscht Ihnen einen guten Studienbeginn.

*Kerstin Stracke und Hans-Joachim von Olberg*